

An

die Redaktion

Neuss, 07. Juni 2004

Pressemitteilung #03/04

KJG Bundeskonferenz spricht Bundesleitung Vertrauen aus:

## **Steffi Dittrich und Holger Witting mit großer Mehrheit wieder gewählt**

E-mail bundesstelle@kjg.de

### **Bundesleitung will Verbandsidentität stärken**

*Neuss. Die Bundeskonferenz der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG) in Altenberg hat Bundesleiterin Steffi Dittrich und Bundesleiter Holger Witting mit großer Mehrheit in ihren Ämtern bestätigt. Sie werden für weitere drei Jahre den Bundesverband der KJG führen, gemeinsam mit der Geschäftsführerin Beate Lippelt und dem Geistlichen Leiter Matthias Koffler.*

Auf Steffi Dittrich, 27, entfielen 104 Stimmen von 113. Für Holger Witting, 29, votierten 99 von 112 Delegierten. Es stellten sich keine weiteren Kandidaten für die Ämter zur Wahl.

Als größte Herausforderung der kommenden drei Jahre sehen Steffi Dittrich und Holger Witting die Weiterentwicklung des Verbandsprofils der KJG. „Im Rahmen des Weltjugendtages 2005 ist es wichtig, dass die KJG dort ihr Verständnis von Jugendpastoral konstruktiv mit einbringt“, erläutert Bundesleiterin Steffi Dittrich. Angesichts der finanziellen Kürzungen durch Kirche und Staat müsse die Identität der KJG für ihre Mitglieder gestärkt werden. „Unser Modell des demokratischen und selbst

organisierten Verbandes ist der einzige Weg, die Anliegen von Kindern und Jugendlichen authentisch in Kirche und Gesellschaft zu tragen“, so Holger Witting.

Die Arbeitsschwerpunkte von Steffi Dittrich liegen auf den Bereichen Kinderpolitik, Mädchen- und Frauenarbeit, Jugendpastoral, Entwicklungspolitik und Personalentwicklung. Holger Witting ist zuständig für Jugendpolitik, Jungen- und Männerarbeit, die Vertretung beim BDKJ, internationale Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit.

Ein Pressefoto von Steffi Dittrich und Holger Witting finden Sie unter <http://www.kjg.de/buko2004/download/BL.zip>, weitere Information zur Bundeskonferenz [www.kjg.de/buko2004](http://www.kjg.de/buko2004) und zur KJG unter [www.kjg.de](http://www.kjg.de).

(216 Wörter) (1.450 Zeichen)

Die Bundeskonferenz ist das höchste Beschluss fassende Gremium der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG) und tagt einmal im Jahr. Etwa 120 Delegierte aus 24 Diözesanverbänden der KJG nehmen an ihr teil. Sie repräsentieren die 80.000 Mitglieder in einem der großen katholischen Jugendverbände. Die Bundeskonferenz berät und entscheidet über die Grundlinien politischer Interessensvertretung und über die bundesweiten Aktionen und Projekte der KJG. Ziel der KJG ist es, Kindern und Jugendlichen ein engagiertes Forum zu bieten, in dem sie ihrer Interessen in Kirche und Gesellschaft demokratische einbringen und vertreten können. Seit der Gründung der KJG 1970 ist die Geschlechterparität in den Führungsgremien in den Grundlagen des Verbandes fest verankert. Außerdem können auch Nicht-Katholikinnen und -Katholiken Mitglied der KJG werden.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Wolfgang Finke  
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit